

Den Haag / Berlin, 22. Juni 2018



PRESSEMITTEILUNG

– SPERRFRIST 22. JUNI 18 UHR –

KULTURERBE STÄRKT EUROPA – BERLINER APPELL DES EUROPEAN CULTURAL HERITAGE SUMMIT

Die Bedeutung des kulturellen Erbes für die Zukunft Europas soll gestärkt werden. Dazu haben die Veranstalter des European Cultural Heritage Summits den „**Berlin Call to Action**“ formuliert und heute in Berlin präsentiert, nachdem das Thema in hochkarätig besetzten Podien diskutiert wurde. Namhafte öffentliche wie private Kulturerbe-Akteure aus ganz Europa nahmen an dem Gipfel ebenso teil wie politische Entscheidungsträger wie **Tibor Navracsics**, EU-Kommissar für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, **Karl-Heinz Lambertz**, Präsident des Europäischen Ausschusses der Regionen, **Luca Jahier**, Präsident des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses und **Françoise Nyssen**, französische Kulturministerin.

Der Berliner Appell ist ein wesentlicher Beitrag zur „Neuen europäischen Agenda für Kultur“ und dem „Aktionsplan für Kulturerbe“, die derzeit durch die Europäische Kommission vorbereitet werden. Er ruft dazu auf, die Potenziale des reichen und vielfältigen Kulturerbes in Europa besser zu nutzen. Um ein starkes europäisches Zusammengehörigkeitsgefühl zu befördern, sollte das Projekt Europa künftig auf mehr als auf Wirtschafts-, Finanz- und Sicherheitspolitik basieren.

Im Hinblick auf die 2019 beginnende neue Legislatur des Europäischen Parlaments und der Europäischen Kommission sollen die identitätsstiftenden Potenziale des Kulturerbes stärker als bisher in den politischen Diskurs einfließen. Ziel ist die gemeinschaftliche Realisierung eines konkreten Aktionsplans zur Förderung des Kulturerbes und seiner Vermittlung, besonders an die Jugend, sowie die stärkere Vernetzung und Bündelung von Wissen und fachlicher Expertise zum Kulturerbe auf staatlicher und zivilgesellschaftlicher Ebene.

Tibor Navracsics, EU-Kommissar für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, sagte: „Das Europäische Kulturerbejahr will Kultur und kulturelles Erbe in den Mittelpunkt unseres täglichen Lebens stellen, unser Kulturerbe allen zugänglich machen, damit jeder es entdecken kann. Das gibt uns den Schwung, den wir brauchen, um sicherzustellen, dass Kultur und kulturelles Erbe weiterhin die politische Aufmerksamkeit und die finanziellen Mittel erhalten, die sie verdienen. Erst letzten Monat habe ich meinen Vorschlag für eine neue Europäische Kulturagenda vorgestellt. Ziel: die Schubkraft von Kultur für Wirtschaftswachstum und soziale Entwicklung optimal einzusetzen. Natürlich brauchen große Ambitionen eine ausreichende Finanzierung. Ich bin sehr stolz darauf, dass die Europäische



Stiftung
Preussischer Kulturbesitz

DER PRÄSIDENT
MEDIEN UND KOMMUNIKATION

INGOLF KERN
DR. STEFANIE HEINLEIN (Stv.)

T: +49 30 266-41 14 40
pressestelle@hv.spk-berlin.de
www.preussischer-kulturbesitz.de



Deutsches
Nationalkomitee für
Denkmalschutz

BJÖRN BERNAT

T: +49 30 32091-776
M: +49 160 - 96611204

bjoern.bernat@bkm.bund.de
www.sharingheritage.de
www.dnk.de



JOANA PINHEIRO

T: +31 70 302 40 55
M: +31 6 34 36 59 85

jp@europanostra.org
www.europanostra.org

European Cultural Heritage Summit is part of:



Kommission vorgeschlagen hat, das EU-Programm für den Kultur- und Kreativsektor "Kreatives Europa" in der Finanzperiode nach 2020 zu stärken, und das Budget hierfür auf 1,85 Milliarden Euro anzuheben und zähle auf starke Unterstützung aus Deutschland für diesen Vorschlag in den anstehenden Verhandlungen.“

Martina Münch, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und Präsidentin des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz (DNK) sagte: „Das gemeinsame kulturelle Erbe in seiner beeindruckenden Vielfalt verdeutlicht Verbindungslinien in Europa über Grenzen und über Jahrhunderte hinweg. Die Bewahrung und Vermittlung kulturellen Erbes ist eine wichtige Basis, um die europäische Integration auf ein breiteres Fundament zu stellen und damit dem europäischen Gedanken neuen Schwung zu geben. Der Berliner Appell benennt konkrete Handlungsfelder: Das Kulturerbe soll – insbesondere vor dem Hintergrund der Neuausrichtung der EU-Kulturpolitik – verstärkt als besonderer Reichtum wahrgenommen werden, dessen Potential in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Umwelt und Bildung noch längst nicht ausgeschöpft ist. Zudem soll künftig eine permanente europäische Kulturerbe-Plattform geschaffen werden, damit die Vernetzung von Einrichtungen, Ideen und Projekten auch über das Kulturerbejahr 2018 hinaus weiter vorangetrieben wird.“

Hermann Parzinger, Präsident Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK) und Geschäftsführender Präsident von Europa Nostra erklärte dazu: „Wir wollen stärker als bisher den Blick auf die europäische Dimension unseres Kulturerbes lenken. Denn Europa ist eben nicht eine reine Zweckgemeinschaft. Ich bin fest davon überzeugt, dass unser Kulturerbe einen entscheidenden Beitrag leisten kann, wenn es darum geht, unser Selbstverständnis als Europäer zu stärken. Viele unserer Bauten, Denkmäler, Kunstwerke, Alltagsobjekten und vieles mehr erzählen eben auch eine europäische Geschichte und führen uns unsere gemeinsamen Wurzeln vor Augen. Mit dem Kulturerbe-Gipfel ist deutlich geworden, dass die europäischen Institutionen inklusive der EU-Kommission die strategische Bedeutung von Kultur für die Weiterentwicklung Europas erkannt haben und es ist ermutigend, dass sie dies durch den Vorschlag für den neuen Finanzrahmen unterstreichen wollen. Es ist eine Investition in die Zukunft Europas!“

Der wichtigste Tag des Kulturerbegipfels schließt mit der Verleihung des EU-Preises für das Kulturerbe/ Europa Nostra Award in Anwesenheit von Bundespräsident **Frank-Walter Steinmeier**. EU-Kommissar **Tibor Navracsics** und **Plácido Domingo**, Präsident von Europa Nostra werden die sieben Grand Prix Gewinner 2018 verkünden. Die offizielle Pressemitteilung wird ab 21:00 Uhr auf der Website von Europa Nostra zur Verfügung gestellt werden: www.europanostra.org/2018-grand-prix-winners-announced



Stiftung
Preußischer Kulturbesitz



Deutsches
Nationalkomitee für
Denkmalschutz



Der **European Cultural Heritage Summit** unter dem Motto „Sharing Heritage – Sharing Values“ ist mit mehr als 60 öffentlichen und Fachveranstaltungen das europaweit größte Event im Europäischen Kulturerbejahr 2018. Der Summit – unterstützt durch die Europäische Kommission, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa – wird federführend organisiert durch das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz (DNK), die Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK) und Europa Nostra.

[Der „Berlin Call to Action“ kann hier heruntergeladen werden.](#)

Hier finden Sie das gesamte [Summit-Programm](#).

Mehr Information:

[European Cultural Heritage Summit](#)

[Europäisches Kulturerbejahr in Deutschland](#) (SHARING HERITAGE)

[Europäisches Kulturerbejahr in Europa](#)

[Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz \(DNK\)](#)

[Stiftung Preußischer Kulturbesitz \(SPK\)](#)

[Europa Nostra](#)

Hinweis: Die SPK möchte ihren Presseverteiler aktuell halten. Wenn Sie Änderungen Ihrer Adressangaben mitteilen möchten oder keine Presseinformationen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an pressestelle@hv.spk-berlin.de oder melden sich mit dem folgenden Online-Formular ab: www.preussischer-kulturbesitz.de/newsroom/presse/presseverteiler.html. Hinweise zum Datenschutz bei der Stiftung Preußischer Kulturbesitz unter www.preussischer-kulturbesitz.de/service/datenschutz.html



**Stiftung
Preußischer Kulturbesitz**



**Deutsches
Nationalkomitee für
Denkmalschutz**

